

Uster Neulancierung des Ustermer Bieres

«Usterbräu» lebt

Drei Jahrzehnte nach der Schliessung der Brauerei Uster kommt das traditionsreiche Qualitätsbier zurück.

Als «bernsteinfarbenes, gut gehopftes Bier für den anspruchsvollen Geniesser» beschreiben die Verantwortlichen das neue «Usterbräu Export». Es ist eine altbekannte Sorte, die sich früher grosser Beliebtheit erfreute.

Zum Zwecke der Neulancierung des Traditionsbieres hat Thomas Hüsler, der Inhaber der

Rechte der Marke «Usterbräu», mit der Oberländer Braukultur AG einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Noch wird das neue alte Bier, wie auch die drei anderen Biere der Braukultur AG, in Zusammenarbeit mit der Kleinbrauerei Aare Bier in Bagen hergestellt. In Kürze soll in Bubikon aber eine eigene Brauerei eröffnet werden. Und irgendwann, hofft Hüsler, soll das Bier auch wieder dort hergestellt werden, wo es seine Wurzeln hat, nämlich in der Stadt Uster. Die Gelegenheit, einen Blick zurück auf die Ustermer Bierbraugeschichte zu werfen. (dh)

Seite 3



Das «Usterbräu» ist wieder da. Karl Mösch (Aufnahme von 2001) hatte 1978 das letzte Bier unter altem Namen gebraut. (Archiv)